

Nr. 63
August 2013

Sport Gespräch



Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das **„SportGespräch“**, die offizielle Vereinszeitschrift der SG Borken, mit der dreiundsechzigsten Ausgabe (**Nr. 63/September 2013**).

Immer wieder interessant, immer wieder lesenswert!

Editorial

Und was hat sich nicht alles wieder in den letzten Wochen getan?!

Da war z.B. die Stadtmeisterschaft der Fußballer. Na, ja mit Ruhm bekleckert haben sie sich nicht.

Da gab es die Neueinstellung der jungen Männer für den Bundesfreiwilligendienst. Außerdem wird berichtet von den Aktivitäten unserer Triathleten, die wieder gute Ergebnisse mit in die NETGO-Arena, denn so heißt das Stadion im Trier jetzt, brachten.

Außerdem hat sich beim Sportabzeichen viel bewegt.

Diese und viele andere Inhalte in diesem Magazin weisen darauf hin, dass wir es bei der SG mit einem Verein zu tun haben, der sich in vielfacher Weise bewegt.

Viel davon wird im „SportGespräch“ wieder belebt. Diese Vereinszeitschrift erhält jedes Mitglied kostenlos ins Haus gebracht. Aber: Dafür ist es aber erforderlich, dass unsere Zusteller die richtige Adresse vorliegen haben. Daher gilt: Bei Umzug die Adressenänderung bekannt machen! Außerdem ist es wichtig, ein Namensschild an dem Briefkasten abzubringen. Das hört sich selbstverständlich an, ist es aber nicht in jedem Fall.

Schön ist es in jedem Fall, dass wir in der heimischen Geschäftswelt Unternehmen haben, die die SG unterstützen. Daher möchten wir unsere Mitglieder aufrufen bei anstehenden Käufen sich auch unserer Sponsoren zu erinnern.

Ein Blick auf unsere Homepage gibt Aus-

kunft.

Wir hoffen, dass alle unsere Mitglieder aus ihrem wohl verdienten Urlaub zurückgekehrt sind, mit bleibenden schönen Eindrücken, mit aufgeladenem Akku, mit neuem Elan und dem Wunsch, endlich das neue „SportGespräch“ in Händen halten zu können. Daher: Viel Vergnügen und Unterhaltung bei der Lektüre dieses Vereinsmagazins rund um die SG Borken.

Friedhelm Triphaus

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Vertrieb:

Karl Janssen

Harald Schedautzke

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Postfach 1729

46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Gesamtherstellung: inMedien, Otto-Hahn-Straße, Borken

Auflage: ca. 1.500 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten
und hoffen, dass unsere Mit-
glieder sie bei ihren Kaufent-
scheidungen berücksichtigen.**

**Nächster Redaktionsschluss:
15. Oktober 2013**

"NETGO-Arena"

(ft) Die SG Borken spielt zwar weiterhin im Borkener Trier, aber das Stadion ist seit kurzem umfirmiert worden. Es trägt nunmehr den Namen des Sponsors „NETGO“ (Die

NETGO GmbH ist ein IT- Systemhaus für kleine bis mittelständische Unternehmen. Seit der Gründung im Januar 2007 durch Benedikt Kisner und Patrick Kruse, entwickelte sich die NETGO GmbH schnell zu einem namhaften Unternehmen. So zählt NETGO bereits heute zu einem der



Alle Beteiligten sind mit der Vereinbarung sehr zufrieden.

größten IT-Systemhäusern im Westmünsterland.). Alfons Gedding, Abteilungsleiter der Fußballer zeigte sich sehr erfreut darüber. Seit einigen Jahren unterhält die SG schon intensive Kontakte zur Firma NETGO (Das „SportGespräch“ berichtete bereits). „Wir sind jung, dynamisch, zukunftsorientiert und ortsverbunden. Bei der Wahl unserer Partner legen wir darauf großen Wert. Ob im sportlichen Bereich oder bei der Auswahl unserer Sponsoren,“ sagte Alfons Gedding. Auch Präsident Jürgen Berndt lobte diese Zusammenarbeit, von der er sagte, dass sie eine „große Strahlkraft für die Stadt Borken, für den Sponsor und für die SG Borken“ habe.



Auch in der umfirmierten „NETGO-Arena“ wird es wieder spannende Szenen geben. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Nur wenige Minuten vom Stadtkern der Europastadt Bocholt entfernt präsentiert sich das Tagungshotel „Europa-Haus“ seinen Gästen gepflegt, gastfreundlich, professionell und ansprechend.

Ob Sie nun eine Tagung oder Feier planen, kommunikatives Miteinander, Begegnung, Ruhe, Entspannung oder Erholung suchen, wir sorgen dafür, dass Ihre Wünsche und Vorstellungen Wirklichkeit werden. Wir bieten guten Service, kompetente Betreuung und Beratung sowie vielseitiges Equipment (z.B. modernste Tagungstechnik). Gerne helfen wir auch bei der individuellen Planung oder Organisation.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Europa-Haus
BOCHOLT



Adenauerallee 59 • 46399 Bocholt

Fon: 0 28 71 / 2 17 65-650

Fax: 0 28 71 / 2 17 65-654

info@europa-haus-bocholt.de
www.europa-haus-bocholt.de

Öffnungszeiten:

Hotel:

Durchgehend geöffnet

Rezeption:

mo.-so. 07.00 - 22.00 Uhr

Gastronomie:

mo.-fr. 12.00 - 14.30 Mittagstisch

Abendveranstaltungen nach Absprache

Stadtmeisterschaft 2013

(ft Die diesjährigen Stadtmeisterschaften brachten für die Fußballer der SG leider nicht den erhofften frühen Erfolg, der zweifelsohne Rückenwind für die Meisterschaft hätte bedeuten können.

Im Endspiel gegen Adler Weseke unterlagen die Schützlinge von Trainer Uwe Heller zwar Ersatz geschwächt aber dennoch unnötig mit 4:6 (n. E.).

Im Vorfeld der Spiele galt die Gruppe B, in der das Team spielte, als die „Hammergruppe“, denn mit Westfalia Gemen, dem RC Borken-Hoxfeld und der SG standen hier drei Mannschaften, denen man den Titel hätte zutrauen können, während in der Gruppe A die „Underdogs“, aus Marbeck, Weseke und Burlo um den Gruppensieg stritten.

In der ersten Begegnung gegen den Titelverteidiger Westfalia Gemen trat sich unsere Mannschaft bei sengender Sonne sehr schwer.

Der Gegner ging mit aller Macht nach vorn, zeigte sich bissig in den Zweikämpfen und lief sich die Lunge aus dem Leib. Verdientermaßen gingen die Männer um Georg Geers auch mit 3:1 in Führung.

Doch mit zunehmender Spieldauer zeigte sich unser Team immer sicherer und konnte sich am Ende mit 4:3 knapp behaupten. Dass das erste Spiel eines Turniers immer das schwierigste ist – hier hatte man wieder einmal den Beweis!

In der zweiten Partie, zwei Tage später, lief auf dem glühenden Rasen der RC Borken-Hoxfeld als Gegner auf.

Klar, ging die SG als Favorit in die Begegnung. Und bereits nach 12 Minuten stand es auch 1:0 für die Heller-Elf. Getroffen hatte Bastian Bone nach Flanke von Andrej Magos. Nur kurz währte die blau-rote Freude, denn auch der RC kam zu einem Treffer.

Doch das beunruhigte die Männer um Spielführer Patrick Bellen nicht. Noch vor der Pause schaffte Matthias Müller das 2:1 und mitte der 2. Halbzeit machte erneut Neuzugang Matthias Müller das 3:1 und damit den Sack zu.

Zwei Siege bedeuteten den Einzug in das Finale.

Und da hatte es die SG mit dem Ausrichter Adler Weseke zu tun. Und wie das dann so bei solchen Spielen ist, gab es nur wenige der Zuschauer, ausgenommen natürlich der SG-Anhang, die die SG (als Landesligisten gegen den A-Kreisligisten) anfeuerten und ihnen ihre Sympathien entgegen brachten.

Trotz einer zwischenzeitlichen 2:1-Führung gelang es unserer Mannschat nicht. Das Spiel für sich zu entscheiden. Weseke kam zum Ausgleich und konnte das anschließende Elfmeterschießen für sich entscheiden.

Somit musste sich die Mannschaft erneut, wie im Vorjahr, mit dem 2. Platz begnügen.



Nur der 2. Platz blieb für die SG übrig.

Alle Fotos: Rodenbusch/BZ

FASHION-TIPPS!



MODERN



cohausz
MODEHAUS

Kanuzinerstraße 8 - 12 - 46225 Borken www.made-at-home.de

Stadtmeisterschaft 2013

Fortsetzung

Beklagenswert waren bei allem Frust zusätzlich die Verletzungen von Kim Hartmann und Dennis Przerwa.



Neuzugang Kim Hartmann verletzte sich während des Endspiels.

man in der letzten Saison ein ums andere Mal gesehen. Der wieselflinke rechte Außenstürmer brachte wiederholt die gegnerischen Abwehrkräfte gehörig ins Schwitzen und konnte sich daneben oft in die Torjägerliste eintragen.

Jetzt braucht es einige Zeit, bis die beiden Kräfte wieder einsatzbereit sind. Hoffen wir, dass die Verletzten eine gute Genesungszeit haben und dieser Verlust einigermaßen wieder aufgefangen werden kann. Leicht wird das sicherlich nicht.

Aber wer Uwe Heller kennt, kann sicher errahnen, dass er seine Mannschaft so aufbauen wird, dass vernünftige Spiele dabei herauspringen.

Kim Hartmann zog sich eine Verletzung an der Achillessehne zu und Dennis Przerwa musste mit Knieproblemen das Sportfeld verlassen. Dabei hatte Trainer Uwe Heller für die neue Saison auf diese beiden gesetzt. Kim Hartmann war als Neuzugang von Bocholt gekommen und sollte nach dem Weggang einiger Leistungsträger in der Abwehr dem Defensivverband Sicherheit geben. Das ließ sich in den ersten Spielen auch gut an. Der erfahrene Abwehrspieler konnte hier überzeugen.

Was Dennis Przerwa kann, hat



Auch Dennis Przerwa wird wohl längerfristig ausfallen.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1
in Westfalen.

Die Provinzial – zuverlässig wie
ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58

plastrotmann@provinzial.de



Stadtmeisterschaft der Frauen

SG Borken erneut Zweite

(ft) Erneut wurde unsere Mannschaft bei den Stadtmeisterschaften, die in Weseke ausgetragen wurden, nur Zweite.

Sie musste sich dem FC Marbeck geschlagen geben. Nur drei Mannschaften waren zu dieser Stadtmeisterschaft angetreten. Und so war die Anzahl der Zuschauer auch sehr überschaubar. „Wenn nicht die Marbecker Zuschauer da gewesen wären, dann hätte alles unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattgefunden“, sagte einer der Anwesenden.

Jedenfalls war SG-Präsident Jürgen Berndt anwesend, und der lobte die SG-Mädchen, die in den Spielen alles abriefen. Im Vorfeld klagte Trainer Klaus Kamphoff darüber, dass viele seiner arrivierten Spielerinnen in Urlaub seien.

Gleich im ersten Spiel gegen Marbeck gab es eine Niederlage. Pikanterweise ging die SG, die vornehmlich in der eigenen Hälfte gebunden war und sich forscher Angriffe erwehren musste, nach einem schnellen Konter und durch einen Distanzschuss von Janine Poll in Führung. Doch die dauerte nicht lange, denn Lisa Schlattmann, die noch in der letzten Saison das SG-Trkot übergestreift hatte und nun in Marbeck spielt, stellte mit zwei Treffern die Führung her. Am Ende hieß es 1:3.

Im zweiten Spiel bewies auch diese SG-Verlegenheitself, dass sie gut Fußball spielen kann und schlug Weseke mit 4:0. Die Borkener Torschützinz zu allen SG-Treffern war Janine Poll.



Mit vereinten Kräften gegen eine Weseker Angreiferin

SG Borken – Das lohnt sich!

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



 Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

Die Neuen sind da

Drei junge Männer für den Bundesfreiwilligendienst bei der SG

Die SG Borken ist bereits seit dem 01.10.2010 anerkannte „Einsatzstelle Im Freiwilligen Sozialen Jahr Im Sport“ und seit dem 03.06.2013 nun auch Einsatzstelle für Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst.

Beide Freiwilligendienste unterscheiden sich nur noch in wenigen Bereichen. Für Freiwillige, die ihren Dienst bei der SG Borken absolvieren, ist es reine Formsache, ob sie ein FSJ- oder Bufdi-Jahr verrichten. Träger ist hier jeweils die Deutsche Sportjugend NRW.

Einsatzstelle



**Freiwilliges Soziales Jahr
im Sport**

Lediglich bei der Besetzung der Stellen bevorzugt das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben die Bufdi-Plätze. Daher traten am 01.08.2013 nun auch Patrick Keulertz und Jan Winking ihren Dienst im Bundesfreiwilligendienst bei der SG Borken an. Beide jungen Männer dürften den meisten Vereinsmitgliedern als langjährige Jugendspieler der SG Borken bekannt sein. Patrick hat den Sprung aus der Borkener Schule in den Kader der 1. Mannschaft der SG Borken geschafft. Jan wird noch ein weiteres Jahr in der A-

Jugend der Borkener Schule ausgebildet.

Gleich am ersten Tag starteten die Beiden als Betreuer des Sparkassenfußballcamps der Erlebniswelt e.V. Hier werden die Inhalte der Ballschule Borken (Heidelberger Modell) praktiziert.

Patrick und Jan werden u.a. zu Übungsleitern der Ballschule ausgebildet. Aufgrund einer mit der Remigius Grundschule bestehenden Kooperation werden sie die Inhalte auch im Rahmen des Sportunterrichts an der Grundschule vermitteln. Bei Dienstantritt wurden die Neuen vom Jugendvorstand und dem 1. Vorsitzenden Jürgen Berndt begrüßt. Jürgen Berndt hob das besondere Engagement von Jan und Patrick hervor, da beide schon vor Beginn des Freiwilligendienstes die Prüfung zum Fachschein C - Breitenfußball erfolgreich bestanden und bei der DLRG den Nachweis der Rettungsfähigkeit erworben haben. Aus organisatorischen Gründen konnten die Kurse in diesem Jahr nicht im Herbst angeboten werden.



Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: _____ **Vorname:** _____

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort) Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

∴ inMedien.net

medienDesign · print · appEntwicklung

Die Neuen sind da

Fortsetzung

Der Präsident wünschte beiden Freiwilligen ein spannendes und lehrreiches Jahr, in dem sie auch ein hohes Maß an sozialer Kompetenz erwerben sollten. Neben den Einsätzen im Sportunterricht an sieben Schulen im Stadtgebiet Borkens haben die Beiden natürlich auch zahlreiche Aufgaben im Verein.

Hier werden Jan und Patrick u.a. im D- und F-Jugendbereich als Trainer und in der Ballschule Borken als Übungsleiter eingesetzt. Im Laufe des freiwilligen Jahres nehmen Jan und Patrick an drei Seminarwochenenden Sportjugend NRW im Feriendorf Hinsbeck-Nettetal, an der Sportschule Hachen-Sundern und im Bootshaus des Landessportbundes am Sörpensee teil.



SG-Präsident Jürgen Berndt begrüßt im August Patrick Keulertz (l.) und Jan Winking (r.) und wünschte ihnen ein spannendes und lehrreiches Jahr.

Zum 01.09.2013 wird ein weiterer Freiwilliger seinen Dienst bei der SG Borken antreten. Ioannis Tsantirakis hat mit seiner Familie vor wenigen Monaten seinen Wohnsitz von Kreta nach Borken verlegt und wird nun in der A-Jugend der Borkener Schule ausgebildet.

Die Planungen für den Freiwilligendienst ab dem **01.08.2014** laufen bereits. Wer also Interesse hat und sich informieren möchte, kann sich gerne bei Peter Vinke (02861/3679) und Andreas Schnieders (01711168285) melden.

Katja Wiesmann FSJ (2012/2013) gibt euch hierzu einen Tipp:

„Du bist jung, hast vielleicht bald das Abi in der Tasche und weißt noch nicht genau, wie es weiter geht? Außerdem bist du sportlich und arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammen? Du möchtest dich persönlich weiterentwickeln und bist bereit Verantwortung zu übernehmen? Vielleicht möchtest du aber auch Sport studieren und wartest auf einen Studienplatz? Du möchtest Lehrerin oder Lehrer werden?“

Wenn einige dieser Fragen auf dich zutreffen, dann entscheide dich für ein FSJ im Sport bei der SG Borken. Du erlangst viele Qualifikationen, die deinen Lebenslauf bereichern. Außerdem erwarten dich viele spannende Aufgaben.

Andreas Schnieder

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Jugendsport

Niemals geht man so ganz

(as) Die Fußballjugendabteilung der SG Borken muss in der nächsten Saison leider auf die langjährige, erfolgreiche und vertrauensvolle Mitarbeit von IbouMbaye (Trainer B1), Christoph Plogmann (Trainer U15 Mädchen), Peter Schlüter (Trainer D1) und Patrick Wellermann (Jugendkoordinator Mädchen) verzichten.

Die Gründe hierfür sind unterschiedlicher Art: Umzug, Beruf und Ausbildung. Aufgrund ihrer Verdienste hatte der Jugendvorstand zu einer Verabschiedung im kleinen Kreise eingeladen.

In geselliger Runde wurde die eine oder andere Fußballanekdote zum Besten gegeben. Mit einem kleinen Präsent bedankte sich der Jugendvorstand bei den scheidenden Trainern. Getreu dem Motto „Niemals geht man so ganz“ (von Trude Herr) sprach Norbert Huvers die „Drohung“ aus, in Kontakt zu bleiben.



Abschied nehmen hieß es für einige ehemalige Trainer unserer Jugend.

Runter vom Sofa!

Hin zu einem der vielen Sportangebote der SG Borken!



BREITLING
1884



WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse

Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen.

Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

Gothia-Cup 2013

15. Jahr Gothia Cup eine Erinnerung fürs Leben

(bh) Mit einer Mannschaft Boys 15 und Boys 18 nahmen zwei Borkener Mannschaften unter der Leitung der SG Borken mit Spielern von SG Borken, Westfalia Gemen, SV Lippramsdorf und Guldhedens IK aus Mölndal am Gothia Cup teil. Am Sonntagmorgen erreichten wir Mölndal. Wie in jedem Jahr wohnten und trainierten wir in unserer Partnerstadt. Das 1. Training fand am Nachmittag bei unserem Freundschaftsverein Guldhedens IK statt. Es regnete in der gesamten Woche keinen Tropfen.

Wir übertreiben nicht, wenn wir behaupten, dass der Gothia Cup eines der am meisten geschätzten und bekanntesten Jugendturniere der Welt ist. Wahrscheinlich auch das beliebteste Fußballturnier.

Das Turnier soll ein Leben lang in ihrer Erinnerung bleiben. Ein Moment für jedermann – ein Moment der Harmonie. Diese speziellen Momente werden schon mit der Eröffnungszereemonie geschaffen. Frühere Teilnehmer haben sie mit den Olympischen Spielen verglichen. Die Atmosphäre, die die Eröffnung des Gothia-Cups umgibt,

ist elektrisierend, genug um die Nackenhaare zu Berge stehen zu lassen. Es ist eine Erinnerung, an die sich die Teilnehmer gerne für den Rest ihres Lebens mit einem Lächeln erinnern werden. Ist die Eröffnungsfeier mit Tanz, Gesang und Unterhaltung vor 50.000 Zuschauern erst einmal vorüber, ist es Zeit das Fußballturnier beginnen zu lassen.



Immer wieder beeindruckend: Die Eröffnungsfeier

Teilnehmende Mannschaften:	1545
Teilnehmeranzahl:	37 400
Teilnehmende Nationen:	75
Anzahl Nationen vom Anfang 1975:	141
Jungen/Mädchen:	71/29
Durchschnittsalter:	15,5
Spielfelder:	110
Anzahl der Spiele:	4520
Zuschaueranzahl Finalspiele:	24 567
Zuschaueranzahl bei der Eröffnung:	51 437
Besucher vom Gothia Heden Center, 5 Tage:	295 000

NUR WIR

- liefern Energie zuverlässig, sicher, preiswert
 - fördern sportliche, kulturelle und soziale Projekte.
- Für mehr Lebensqualität.

NUR HIER

finden Sie Ihren Energieversorger für Borken.
Ob Strom, Erdgas, Trinkwasser oder
kompetenter Service rund um Energie:
Wir sind Ihr Partner vor Ort.

Stadtwerke Borken/Westf. GmbH
Ostlandstraße 9 - 46325 Borken
www.stadtwerke-borken.de
Tel. 02861/936-0



www.facebook.com/Stadtwerke.Borken



Partner-Energie
Münsterland
Stadtwerke Borken

Gothia-Cup 2013

Fortsetzung 1

Die Boys 15 der SG Borken trafen in diesem Jahr beim Gothia-Cup im schwedischen Göteborg in einer 5er-Gruppe auf zwei schwedische, ein norwegisches und ein französisches Team.

Am Montag standen die ersten beiden Begegnungen auf dem Programm. Als Erstes ging es gegen die beiden schwedischen Teams auf den Platz. Gegen Sunderby SK entschied Matthias Wigger das Spiel mit seinem Tor zum 1:0 für seine Farben.

Am Nachmittag hieß der Gegner Hällybrunns IF. Auch dieses Spiel gewann die Mannschaft von Christoph Vehlow und Michael Homann. Dieses Mal mit 2:0. Die Tore erzielten Eric Deelmann und Roman Peters.

Diese sechs Punkte nach zwei Spielen wurden dann auch bei der Eröffnungsfeier am Montagabend gefeiert. Dabei wurden aber nicht die noch folgenden Spiele vergessen.

Am frühen Dienstagmorgen ging es gegen die Franzosen vom JSC Pitray-Olier Paris 2. Um die Franzosen weiter auf Abstand zu halten, durfte das Spiel nicht verloren gehen. Schnell lagen die Borkener mit 0:1 hinten. Kurz nach der Pause folgte dann sogar das 0:2. Die Chancen auf die A-Play Offs schienen zu schwinden. Doch durch einen verwandelten Handelfmeter durch den Kapitän Jonas Katemann keimte Hoffnung auf. Kurz vor Schluss erzielte dann Jonas Zernahle mit dem Kopf noch den 2:2-Ausgleich.

Dieser Punkt war wichtig für die Qualifikation zu den A-Play-Offs. Denn am Mittwochmorgen ging es im letzten Gruppenspiel gegen die norwegische Spitzenmannschaft von Lorenskog IF. Diese erwiesen sich als der erwartete schwere Gegner. Von Beginn an standen die Borkener in der Abwehr unter Druck. Nach 14 Minuten musste Simon Windbrake das erste Mal hinter sich greifen. Nach der Pause folgte dann noch das 0:2. Ansonsten kämpfte das Team aufopferungsvoll um jeden Ball. Am Ende blieb es beim 0:2, was die Qualifikation als Tabellenzweiter für die A-Play Offs bedeutete.



Auf der Tribüne hatten die Jungs ihren Spaß

Feiern mit Nießing...



Der Partner bei Ihrem Fest



Feiern mit ländlichem Charme



... immer ein
Vergnügen!

Infos und Termine: www.getraenke-niessing.de
Ährenfeld 6 • 46348 Raesfeld • Tel. 02865 8484



„Über den eigenen Schatten
springen“

Ist die einzige Sportart, um
dem Problem Übergewicht
dauerhaft zu begegnen.“

(F. Böhner)

Ernährungsberatung bei
Übergewicht,
Herz-Kreislauf-Erkrankungen,
Fructose-, Lactose-,
Histaminintoleranz

Annette Niehaves
Tel. 028 67/91 59
46325 Borken
www.ernaehrung-for-you.de

Gothia-Cup 2013

Fortsetzung 2

Hier wartete am Mittwochnachmittag das schwedische Team Alvsjö AIK FF. Matthias Wigger brachte seine Farben früh in Führung und bestätigte damit die gute Anfangsphase. Danach war es eine ausgeglichene Partie. Nach dem Ausgleich kurz vor der Pause verloren die Borkener den Faden und gaben in der zweiten Halbzeit das Spiel aus der Hand. In etlichen Situationen hatte die Abwehr das Glück des Tüchtigen und rettete so das Unentschieden über die Zeit. Damit musste das Elfmeterschießen entscheiden. Nach 5 Schützen stand es ausgeglichen 4:4, jeweils ein Schütze hatte nicht getroffen. So ging es dann in die K.O.-Begegnungen, wo Eric Deelmann dann den letzten Elfer verwandelte. Da der schwedische Spieler verschoss, stand der Einzug ins 1/32-Finale fest. Groß war der Jubel nach Spielschluss.

Am Donnerstagmorgen ging es dann gegen das finnische Team JäPS. Dieses stellte sich bei starkem Wind als sehr guter Gegner heraus. In der ersten Halbzeit konnten sich die Borkener keine Torchance erspielen. Die logische Folge war das 1:0 für die Gäste aus Finnland. In der zweiten Halbzeit mit Wind und mehr Druck entwickelte sich ein gutes Spiel. Nun waren die Borkener feldüberlegen. Die Finnen fielen nur noch durch ihre grobe Spielweise auf. Daniel Plattkowski erzielte mit Hilfe des Windes nach einem Freistoß von der Mittellinie den verdienten Ausgleich. Das zweite Tor wollte trotz guter Chancen nicht fallen. So ging es auch hier wieder ins Elfmeterschießen. Dieses Mal von Beginn an ohne Glück. Die ersten drei Schützen trafen nicht. Da die Finnen sicher verwandelten, war der Traum vom 1/16-Finale im Finalstadion Gothia-Cup-Arena zu Ende.

In den folgenden Tagen wurden die B15-Finalsplele verfolgt und das japanische Team, welches der Gegner im nächsten Spiel gewesen wäre, wurde angefeuert. Diese sollten nachher im Finale gegen ein mexikanisches Team den Kürzeren ziehen.



Das Boys-15 Team

MEIN *FINANZPLAN*



**Bedarfs-
gerechte
Beratung
seit 1884.**

- **Aufbau von Vermögen**
- **Vermögenstruktur-Optimierung**
- **Absicherung Ihrer Zukunft**
- **Finanzierung Ihrer Vorhaben**

www.vr-bank-westmuensterland.de



VR-Bank Westmünsterland eG

Gothia-Cup 2013

Fortsetzung 3

Die Boys 18-Auswahl der Borkener setzte sich aus Spielern der Vereine SG Borken, Westfalia Gemen, SV Lippramsdorf, Guldhedens IK zusammen. Um ein erfolgreiches Turnier spielen zu können, war es somit wichtig, aus den einzelnen Spielern der verschiedenen Vereine, ein gut funktionierendes Team zu bilden, das sich auf und neben dem Spielfeld gut versteht.

Am Montag stand die erste Vorrundenbegegnung gegen Ljungby IF 2 (Schweden) auf dem Programm. Zu Beginn des Spiels konnte man der Borkener Auswahl anmerken, dass sie in dieser Formation noch nie zuvor zusammengespielt hatte. Somit war das frühe Ge-

gentor

zum 0:1

die logi-
sche Kon-
sequenz.

Durch

einen

Kopfball-
treffer von
Philipp

Sievers

nach ei-
nem herr-
lichen

Freistoß

von Leon

Rosengar-
ten konnte

dieser



Das Trainer- und Betreuersteam erledigte die Aufgaben wie jedes Jahr vorbildlich. Ein besonderer Dank gilt Werner Tielkes, Ulrich Kasperek und Christoph Vehlows, die 2013 zum 10. Mal ihre Zeit für die Jugendmaßnahme opferten.

frühe Rückschlag jedoch schnell weggesteckt werden. Nach dem zweiten Gegentreffer hatte sich das Team jedoch gefunden und konnte das Spielgeschehen fortan deutlich bestimmender gestalten. Mit einem 1:2 Rückstand ging es in die Pause. Auch nach dem Seitenwechsel hatte die Borkener Auswahl das Spielgeschehen weiter fest in der eigenen Hand. Tore von Philipp Sievers zum 2:2 und 10 Minuten vor Spielende durch Noah Arat bedeuteten die 3:2 Führung, doch dann machte ein Sonntagsschuss aus 30 Metern in der Nachspielzeit die Führung noch zunichte.

Högsby IK (Schweden) war der zweite Gegner der Borkener Auswahl. Das Team wollte nach dem unglücklichen Spielverlauf vom Vortag unbedingt gewinnen, um in die A-Finals einzuziehen. Für die Borkener begann das Spiel sehr viel versprechend, da Leon Rosengarten bereits in der 10. Spielminute ein hervorragendes Solo erfolgreich abschließen konnte und seine Farben somit mit 1:0 in Führung brachte. Wiederum fünf Minuten später, war es erneut Leon Rosengarten, der durch einen platzierten Distanzschuss die Führung auf 2:0 ausbauen konnte. Durch eine ungestüme Aktion im eigenen Strafraum brachte ein Elfmeter das 2:1. In der zweiten Halbzeit verteidigte

Als Förderer der „Borkener Schule“ wünschen wir

*Viel Erfolg
für die
Saison 2013!*



www.unternehmensgruppe-bleker.de
Borken • Ahaus • Bocholt • Dülmen • Münster-Roxel

Die Unternehmensgruppe Bleker bilden die Autohaus Bleker GmbH, Autohaus Teert GmbH und Löwen Continuum Autohaus GmbH.

ORDER
System

General-Importeur Deutschland

ACTIVA - Sonderfahrzeugbau

ACTIVA - Sattlerei

ACTIVA - Lackiererei



Gothia-Cup 2013

Fortsetzung 4

die Mannschaft stark, konnte vorne allerdings den Sack nicht zumachen. Als der Ball dann ein einziges Mal nicht ordentlich aus der Gefahrenzone geklärt werden konnte, ließ sich Högsby nicht zweimal bitten und netzte zum 2:2-Ausgleich ein.

Somit stand vor dem letzten Vorrundenspiel gegen Tarsus AC (Türkei) fest, dass die Mannschaft unbedingt einen Sieg brauchte, die A-Finals noch zu erreichen. In der ersten viertel Stunde konnte das türkische Team die Partie noch offen gestalten, doch als das 1:0 für die Borkener fiel, war die Gegenwehr recht schnell gebrochen. Es konnte fleißig gewechselt werden, ohne den Sieg in Gefahr zu bringen. Am Ende hieß es 8:0 für die Borkener Auswahl. Torschützen: Leon Rosengarten (3), Uwe Sievers, Harley Bolke, Noah Arat, Marcus Andersson, Christoph Drolshagen.

In der ersten Runde der K.O.-Phase hieß der Gegner Ljungby IF 1 (Schweden). Das Spiel verlief relativ ausgeglichen, mit leichten Vorteilen für die Borkener Auswahl. Leider waren es in diesem Fall die Schiedsrichterinnen, die das Spiel durch einige fragwürdige Entscheidungen zugunsten der schwedischen Mannschaft entschieden. Nachdem der Borkener Auswahl ein Tor aufgrund von einer angeblichen Abseitsstellung nicht anerkannt und ein Spieler nach einer völlig unberechtigten gelb-roten Karte des Feldes verwiesen wurde, wurde es zunehmend schwerer für die Borkener Jungs. Nach einem aufopferungsvollen Kampf musste sich die Truppe mit 0:2 geschlagen geben.

Obwohl vom sportlichen Erfolg her sicherlich mehr drin gewesen wäre, können die Spieler und Trainer sehr zufrieden auf die Woche in Schweden zurückblicken. Selten zuvor hat es dort eine Borkener Mannschaft gegeben, die eine solch starke mannschaftliche Geschlossenheit an den Tag gelegt hat, wie es in diesem Jahr der Fall war. Obwohl die insgesamt 16 Spieler aus verschiedenen Vereinen kamen, konnte man schnell nach der Ankunft spüren, dass sich hier ein Team gefunden hat. Nicht nur die 14 deutschen Spieler, sondern auch die beiden schwedischen Spieler, die zur Mannschaft gehörten, verbrachten nahezu die gesamte Zeit miteinander. Somit liegt eine ganze Woche voll mit Spaß und neu geknüpften Freundschaften hinter ihnen.



Die Boys 18-Auswahl

FAHREN SIE SORGENFREI!

Inklusive KFZ-Versicherung, Garantieverlängerung und Wartungsarbeiten bis max. 80.000 km Laufleistung bzw. 48 Monate



CITROËN DS3 VTi 82 PureTech Chic

Ausstattung: Tempomat, elektr. Fensterheber, ABS, ESP, Radio-CD + MP3, Zentralver. mit Fernbedienung u.v.m.

Full-Service-Rate

ab 199,- €/mtl.* zzgl. einmalig € 580,- Frachtkosten

CITROËN DS4 VTi 120 Chic

Ausstattung: Tempomat, elektr. Fensterheber, Klimaanlage, Radio-CD + MP3, Leichtmetallfelgen u.v.m.

Full-Service-Rate

ab 279,- €/mtl.* zzgl. einmalig € 680,- Frachtkosten

CITROËN DS5 e-HDi 110 EGS6 Chic

Ausstattung: Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Lichtsensor, Regensensor, Tempomat u.v.m.

Full-Service-Rate

ab 389,- €/mtl.* zzgl. einmalig € 680,- Frachtkosten

Ihr Ansprechpartner im Autohaus Bleker in Borken:



Sebastian Geldermann

 Verkaufsleiter

Tel.: +49 (2861) 94 35-28

 Fax: +49 (2861) 94 35-40

 E-Mail: s.geldermann@bleker.org

*Neuwagenangebot gültig für Privatkunden bei Abschluss eines Leasingvertrags der CITROËN-BANK bei 0,- € Anzahlung, 9.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monate Laufzeit. Full-Service-Rate beinhaltet eine KFZ-Versicherungs-Flat für Fahrer ab 23 Jahren. Nähere Details zur Versicherungsbedingungen erfahren Sie in Ihrem Autohaus Bleker. Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung. Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch l/100 km kombiniert 6,2 - 4,4;

CO₂-Emissionen kombiniert 144 - 114 g/km; CO₂-Effizienz D - A ((EG) Nr. 715/2007).

www.unternehmensgruppe-bleker.de

Die Unternehmensgruppe Bleker bilden die Autohaus Bleker GmbH, Autohaus Twent GmbH und Löwen Centrum Autohaus GmbH.

Einkaufen für die SG-Jugend

(ft) In der letzten Ausgabe haben wir darauf hingewiesen, dass von einem Einkauf bei OBI die Jugendabteilung unseres Vereins profitieren kann.

Denn das Unternehmen errechnet von den getätigten Umsätzen, die für die SG abgegeben werden, am Ende des Jahres die finanzielle Ausschüttung aus.

Voraussetzung ist, dass der Käufer darauf hinweist, dass der Kauf der SG gutgeschrieben wird. **Die SG-Vereinsziffer ist die Kennzahl 002.**

Diese Gutschrift erfolgt aber **nur an der Hauptkasse**. An den weiteren Kassen kann die Buchung nicht erfolgen.

Botendienst

(ft) Für die Verteilung unserer Vereinszeitschrift „SportGespräch“ benötigen wir noch zuverlässige Boten.

Alle acht Wochen müssen diese parat stehen, um dieses Magazin möglichst zeitnah zu verteilen. Es sind etwa 150 Stück in einem überschaubaren, eng zusammen liegenden Raum.

Das dürfte keine all zu großen Probleme bereiten. Und einen kleinen Obolus gibt es auch noch.

Die Kontaktadresse: Karl Janssen Tel.: 02861/63449

Schnuppern im G.u.f.i.

Es gibt so viele sportliche Angebote im G.u.f.i., die nur wenige Wünsche übrig lassen. Schnuppern bei den Angeboten ist durchaus gern gesehen. Also: Hin zum G.u.f.i.

Kontakt: Annette Niehaves unter 02867/9159.

Früh übt sich...

Heinz Kemper, verletzungsanfälliges Talent, Könnler im Tor und Doppelagent für die Montagstrimmer und DiMiTris (die Mittwochstrimmer) hat eine zusätzliche Funktion übertragen bekommen: Der junge Mann kümmert sich ab sofort um den von der Firma Bleker gesponserten Fußball. Mittwochs bringt er das Sportgerät mit zum Training und während der Woche übt er den gepflegten Doppelpass mit seinem Neffen Henry.

Heinz spornt seinen Neffen, wie man hört, an mit den Worten: "Henry, wetten, dass Du es nicht schaffst, in Opas Fenster zu schießen!"

Was für ein Schelm, unser Heinz!

Jochen Teroerde



.....Termin.....

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein internationales Turnier unter dem Motto:

„Integration durch Sport“.

Fremdheit durch Kontakte überwinden

Am Samstag, 14.09.2013, 10:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Borken, NETGO-Arena, Im Trier



Sportmedizinisches Kompetenzzentrum Velen
Zertifizierte Sportmedizinische Untersuchungsstelle
Wir sind für die Sportler da!

Beim Training oder Wettkampf verletzt?

In unserer Sportlersprechstunden beurteilen Arzt und Physiotherapeut zusammen Ihre Verletzung, beraten und stellen einen Behandlungsplan vor.

Sie brauchen sportspezifische Übungsprogramme?

Welche sportartspezifischen Übungsprogramme sind besonders geeignet für die Aufwärmphase, für das Athletiktraining, oder zur Verletzungsprophylaxe? Wir bieten gezielte Übungsprogramme sowohl für den Einzelsportler als auch für Mannschaften an!

Wie leistungsfähig bin ich?

Herzultraschall, Ausdauer tests und Spiroergometrie stehen uns für eine fundierte Entscheidung zur Verfügung.

Sie interessieren sich für eine Sportmedizinische Untersuchung?

Wir sind vom Landessportbund NRW als Sportmedizinische Untersuchungsstelle für Kaderathleten zertifiziert worden. Wir besitzen alle Voraussetzungen zur optimalen Betreuung von Spitzensportlerinnen und Spitzensportler.

Unser „Kompetenzteam Sport“ ist für die Sportler da! Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen steht Ihnen unser kompetentes Team gerne jederzeit zur Verfügung unter 02863-4400

Tag des Sportabzeichens

(ft) Das Sportabzeichenteam der SG Borken um Christof Schmiechen und Arno Becker hatte am Tag des Sportabzeichens eine Menge zu tun. Erstmals in der Geschichte der SG wurde ein solcher Tag anberaumt. In der Presse angekündigt und durch persönlichen Einsatz gelang es, über 30 Sportabzeichen an diesem Tag abzunehmen.

Das war für alle Beteiligten eine große Freude. Auch Waldemar Zalewski vom KSB war zufrieden mit der Teilnehmerzahl und freute sich darüber, dass die SG diese Initiative ergriffen habe, um das Sportabzeichen zu beleben.



Start zum 800 m-Lauf, der letzten Disziplin

Neues Banner für das Sportabzeichen

(ft) Nun ist es nicht mehr zu übersehen. Ein riesiges Banner am G.u.f.i. weist darauf hin, dass an jedem Dienstag das Sportabzeichen bei der SG abgelegt werden kann.

Dank der Initiative der Breitensportabteilung ist es nicht zu übersehen.

Appi Bußkönning und Heinz Göllner haben nach Gesprächen mit Jürgen Berndt und Alfons Gedding das große Transparent angebracht.

Seitdem können Passanten auf der Parkstraße



Nicht mehr zu übersehen ist das Transparent am G.u.f.i.

das Plakat erblicken (und sich auf den die anstehenden Dienstage vorbereiten). Und in der Tat kamen schon einige, weil sie genau hierdurch den Tipp für das Sportabzeichen erhalten haben. Der SG-Präsident lobte Banner, Text und Anbringen des Transparentes in den höchsten Tönen.

Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen
einer Mitgliedschaft und erstellen für Sie die
Einkommensteuererklärung nach Terminabsprache

Nordring 13, 46325 Borken, Tel.: 02861-1816, Fax: 02861-924650
e-mail: lanfer@lhv-wml.de, Internet: www.lhv-wml.de

ELEKTROTECHNIK SPILLER

Energie- und Steuerungskonzepte

- SPS - Steuerungen ■ Schaltanlagen
Simatic S5/S7
- Trafostationen ■ Elektroverteilungen

Hohe-Oststraße 67
46325 Borken
Telefon 0 28 61 / 92 95 8 - 0

Telefax 0 28 61 / 92 95 8 - 14
info@spiller-elektrotechnik.de
www.spiller-elektrotechnik.de

Ferienzeit ? Urlaubszeit ?

Nicht für uns ! Wir arbeiten durch
und stehen euch

jeden Dienstag ab 17.30 Uhr
zur Verfügung - bis zum
15. Oktober!

Euer SG - Sportabzeichenteam

P.S.: Sondertermine für Gruppen nach Absprache möglich
(arno.becker@sg-borken.de)



Das Sportabzeichenteam steht bereit.

Steck an, was in dir steckt!

Das Sportabzeichen

**Werde Mitglied bei der
SG Borken!!!**

**Da gibt es Sport und
Geselligkeit.**

**Die SG ist ein Verein
mit vielen Abteilungen
und vielen Angeboten.**

Einfach anmelden!

**Denn: Sport ist im Verein
am schönsten.**

Neues vom G.u.f.i.

Ferienprogramm im G.u.f.i.:

In diesem Sommer - trotz tropischer Temperaturen - ein toller Besuch des Ferienprogramms im G.u.f.i..

Das neue Angebot von Gerlinde Klein-Bong "ZUMBA Sentao" – Ausdauertraining durch ZUMBA + Kräftigungsübungen mit dem Stuhl - wurde begeistert angenommen.

Dieses Angebot wird ab September fortgeführt:

Donnerstags, 20.30 Uhr, Anmeldungen bei Annette Niehaves

annette.niehaves@sg-borken.de



Im G.u.f.i. gibt es immer viel Bewegung

Fitness geht auch für Männer:

Dienstags, 11.00 Uhr bis 12.00 im G.u.f.i.

Neues vom G.u.f.i.

"Neue Angebote im G.u.f.i."

ZUMBA - eine Trendsportart begeistert immer noch die Borkener!

Unsere Angebote im G.u.f.i.:

Montags, für "Frühaufsteher": 6.00 Uhr ab 23.09.

Montags: ZUMBA fitness 20.30 Uhr ab 16.09.

Dienstags: ZUMBA for kids 16.00 Uhr ab 10.09.

Mittwochs: ZUMBA fitness 10.30 Uhr ab 11.09.

Donnerstags: ZUMBA sentao 20.30 Uhr ab 12.09.

Freitags: ZUMBA fitness 18.00 Uhr und 18.45 Uhr ab 06.09.

Freitags ZUMBA Gold, für die reifere Generation! 55+, um 10.00 Uhr

Anmeldungen erforderlich!

bei A.Niehaves, annette.niehaves@sg-borken.de

Mädels aufgepasst!!

Neuer Anfängerkurs "Step Aerobic" nach den Herbstferien!!

Ab Dienstag, 05.11.2013 bietet Lisa-Marie Cluse (**Foto**)

Dienstags um 17.00 Uhr

einen Anfängerkurs für Mädels von 12-15 Jahren an.

Dieses Angebot vermittelt das Erlernen der Grundschrte und die Kombination der Grundschrte zu Choreographien!

Anmeldungen ab sofort möglich bei A. Niehaves annette.niehaves@sg-borken.de



Auch Männer sind im G.u.f.i. willkommen!

Unsere gemischte Gruppe "Fitmix für Sie+Ihn",

montags von 19.30 - 20.30, bietet gerade in der dunklen

Jahreszeit ein abwechslungsreiches Ausdauer- und Kräftigungsprogramm für Frauen +

Männer! - Einfach mal mitmachen!

Geh mal ins G.u.f.i.

Karsten im Sauerland

Nachdem er im vergangenen Jahr den Münstermarathon finishte versuchte es Karsten Höing in dieser Saison auf dem Mountainbike. Hier sein Bericht.

An einem kühlen Samstagmorgen weckte mich der Wecker schon um 6 Uhr und ich hab nur gedacht: Was tue ich mir da nur an? Das erste Mountainbike-Marathon-Rennen meines Lebens erwartet mich.

Nach dem Frühstück werden noch die letzten Vorbereitungen getroffen: Bike-Einstellungen vornehmen, den Rucksack packen und dann geht's zum Start.

7:30 Uhr starten die ersten 3 Blöcke. Mein Block startet um 8:00 Uhr. Meine Freunde verabschieden sich von mir, und die letzten Minuten vor dem Start laufen rückwärts. Die Nervosität steigt und dann kommt der Startschuss.

Es geht zuerst über 500 m Landstraße, dann kommt sofort der erste Anstieg, der es in sich hat, 350 Höhenmeter bewältigen, der Puls steigt und meine Körpertemperatur auch. Oben angekommen ziehe ich meine Armlinge erst mal aus, von den kühlen Temperaturen am Morgen ist nichts mehr zu spüren und mein Körper ist schon angewärmt.

Nach weiteren 2 km dann die erste Gefahrenstelle, ein Bergab-Trail mit nassen Wurzeln. Ich denke nur: das schaffe ich nie runter zu fahren und steige lieber ab, unten angekommen wartete schon der Rettungswagen auf die gestürzten Biker, ich denke nur: Was für eine Organisation!

Die Strecke ist wirklich anspruchsvoll, aber auch sehr schön, es geht mal wieder berg-hoch und dann wieder in einem rasanten Tempo wieder bergab. Nach 27 km kommt am Diemelsee die einzige Verpflegungsstation. Ich fülle meine Trinkflasche wieder auf und schnell geht's den nächsten Anstieg wieder hoch. Bei der Verpflegungsstation wird mir klar, dass ich meine vorge-nommene Zeit schaffen werde und wie beflügelt fahre ich die nächsten 27 km bis zum Ziel.

Die letzten Kilometer sind noch mal sehr anspruchsvoll, ich muss

noch zwei mal mein Bike schieben (ich war nicht der Einzige). Und dann endlich das Ziel! Überglücklich war ich nach 03:58 Std. im Ziel und habe die 54 km mit 1500 Höhenmetern hinter mich gebracht.

Mein Fazit nach diesem Morgen: Ich würde es wieder machen, es war ein tolles Rennen, eine sehr gute Organisation und eine sehr schöne anspruchsvolle Strecke.



Karsten Höing in Aktion

Triathlon

Eine kleine Saisonbilanz der Triathlonabteilung

(cn) Die ersten Wettkämpfe in der diesjährigen Triathlonsaison sind für die Sportler der SG Borken schon wieder Geschichte. Dies nahmen die Athleten zum Anlass, Bilanz der ersten Monate zu ziehen. Besonders bemerkenswert ist die stabile Leistung der Damen, die in den Alterklassenwertungen immer vorne dabei sind. Tanja Osterholt konnte ihre Radstärke noch ausbauen. Nancy Rohde erzielte in ihrem ersten Triathlon-Jahr bereits echte Vorzeige-Ergebnisse, zwei 4. Plätze und ein 2. Platz in der AK beweisen dies. Marion Schlüter Michels und Agnes Hölter konnten ihre guten Ergebnisse aus den Vorjahren unterstreichen.

Bei den Herren konnte Jürgen Kössler seine Rad- und Laufstärke weiter ausbauen. Harald Schmereim erreichte in Düsseldorf auf der olympischen Distanz einen 1. Platz in seiner AK, Jürgen Hartung Hauke erzielte den gleichen Erfolg in Bocholt auf der Volksdistanz.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Steinfurt, 12.05. 2013: Aufgrund des schlechten Wetters wurde die Streckenlänge in Steinfurt gekürzt.

Nancy Rohde (**Foto**) erreichte einen tollen 4. Platz in ihrer Altersklasse. Als Triathlon-Einsteigerin ein tolles Ergebnis.

Rene Nassmacher startete auf der olympischen Distanz. Er konnte seine läuferischen Qualitäten nicht voll ausspielen, da die Strecke gekürzt wurde. Trotzdem wurde er 6. in seiner Altersklasse.

Gladbeck, 26.05.2013: In Gladbeck wurden unsere Vereinsfarben trotz des schlechten, regnerischen Wetters von fünf Sportlern vertreten.

Olympische Distanz: 1000m Schwimmen/40 km Rad/ 10 km Lauf: Andreas Solka wurde 12. in seiner Altersklasse. Christian Stürmer erreichte den 15. Platz in der Altersklassenwertung.

Volksdistanz: 500m Schwimmen./20 km Rad/5km Lauf:

Hier blitze zum ersten Mal in dieser Saison die Radstärke von Tanja Osterholt auf. Sie wurde 1. in ihrer starken Altersklasse.

Marion Schlüter Michels folgte mit nur wenig Abstand, erreichte einen guten 6. Platz in ihrer Altersklasse.

Als männlicher Vertreter des Vereins auf der Volksdistanz wurde Frank Osterholt 12. in der Altersklassenwertung.



Triathlon

Fortsetzung 1

Düsseldorf, 30.06.2013: In der Landeshauptstadt fand der Triathlon zum 3. Mal statt. Wie in den vergangenen Jahren fand sich ein großes Teilnehmerfeld zusammen, um im und um den Medienhafen ein Triathlonfest zu feiern.

Harald Schmerein und René Nassmacher starteten für die SG Borken auf der olympischen Distanz. Harald wurde erster in der Altersklasse, 222. in der Gesamtwertung. René konnte seine Stärken voll ausnutzen und wurde sensationell 16. in der Gesamtwertung und erreichte einen hervorragenden 6. Platz in seiner Altersklasse.

Aasee-Triathlon Bocholt 16.06.2013: Traditionell starten wir in Bocholt (Foto) als eins der größeren Teams überhaupt und sind bis auf die Sprint- und Schülerwettbewerbe auf allen Distanzen vertreten. Bereits morgens um 8:30 Uhr gingen die Mitteldistanzler auf die Strecke. 2 km Schwimmen, 90 km Rad fahren und anschließend 20 km Laufen waren zu bewältigen.



(o.v.l.): Christian Niehaves, Tanja Osterholt, Marion Schlüter Michels, Agnes Hölter, Stephan Bruns, Andreas Skola, René Nassmacher, Nancy Rohde,

(u.v.l.): Jürgen Kössler, Frank Osterholt

Jürgen Kössler konnte seine Zeit aus 2012 noch verbessern. Er wurde 13. in der AK. Stephan Bruns wurde 33. in der AK. Christian Stürmer wurde 162. in der Gesamtwertung, das bedeutete den 37. Platz AK.

Auf der Volksdistanz mit 200 m Schwimmen, 20 km Rad und 5 Kilometer Laufen gab es folgende gute Zeiten: Thomas Lebbing wurde 6. in seiner Altersklasse. Jürgen Hartung Hauke erreichte den 1. Platz in seiner AK. Agnes Hölter konnte wie in den vergangenen zwei Jahren zuvor ihren 1. Gesamtplatz in der Damenwertung verteidigen.

Die olympische Distanz - auch Bocholter Distanz genannt - war der Wettkampf für gleich sieben Athleten der SG Borken.

Triathlon

Fortsetzung 2



Platz drei für Tanja Osterholt

Hier wurden folgende Ergebnisse erzielt:
Tanja Osterholt 3. Platz AK, Nancy Rohde 4. Platz AK, Marion Schlüter Michels 6. Platz AK, Christian Niehaves 37. Platz AK, Jürgen Lohaus 22. Platz AK, Frank Osterholt 16. Platz AK, Andreas Skola 25. Platz AK, René Nassmacher 2. Platz AK.

Wesel, 7.07. 2013: In Wesel startete Christian Niehaves auf der olympischen Distanz. Er wurde 49. gesamt und 5. in seiner AK. Auf der Volksdistanz wurden von den Damen die bisher besten Ergebnisse erzielt: Tanja Osterholt 2. AK, Marion Schlüter Michels 3. AK, Nancy Rohde 2. AK.

Die Herren konnten sich gut behaupten: Jürgen Kössler 10. AK, Jürgen Lohaus 13. AK, Frank Osterholt 16. AK, Andreas Skola 11. AK.

Wer auch gerne am Vereinsleben der Lauf- und Triathlon-Sportler der SG teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen. Das Lauftraining findet montags, mittwochs und donnerstags statt. Auskunft erteilt Christian Niehaves per Mail: christian.niehaves@sg-borken.de

Fotos vom Tag des Sportabzeichens



Rouven Sonneck (l.) war mit seiner Mannschaft erschienen.



Waldemar Zaleski (r.) vom Kreissportbund Borken stattete der SG einen Besuch ab.

Vom Triathlon

Jürgen Kössler berichtet vom Kanaltriathlon in Rheine am 11.08.

Für's Wochenende war ziemlich durchwachsenes Wetter mit Sonne, Wind und Regen angekündigt. Doch ich kann vorweg schicken: Es hat sich gelohnt. Das Wetter hat gehalten, und bei angenehmen 21 bis 22 Grad herrschten gute Wettkampfbedingungen.

Zusammen mit Stefan Bruns war ich zum ersten Mal beim Kanaltriathlon. Wir hatten uns für die Olympische Strecke über 1,5 KM schwimmen, 40 KM Rad fahren und 10 KM Laufen angemeldet. Am Wettkampfort angekommen vernahmen wir die Nachricht über die Lautsprecher: „Neoprenverbot“. Da war ich doch etwas überrascht, wo mein Neo doch fest eingeplant war. Das Wasser im Kanal hatte erstaunliche 23 Grad, wobei die Außentemperatur gefühlte 2-3 Grad kühler war. Aber ich muss sagen, es war super angenehm beim Schwimmen und ich hatte trotz meiner wieder schlechten Schwimmleistung Spaß.

Um 14:30 Uhr fiel der Startschuss.

Wir schwammen den Kanal hoch bis zur 750 m entfernten Wendeboje und zurück zum Startpunkt. Nachdem ich erfolgreich die letzten 16 Verfolger im Wasser abgehängt hatte (das war wohl meine schlechteste Zeit über 1500m), musste ich wieder mal bei den letzten beiden Disziplinen Gas geben.

Insgesamt waren 4 Radrunden zu fahren (insgesamt waren es aber nur ca.38 km), bevor es dann auf die 4 mal 2,5 km lange Laufstrecke ging. Teilweise konnte man mit dem Rad gut Tempo machen, obwohl auch einige Kurven zu nehmen waren.

Anstrengend fand ich auf der Laufstrecke das ca. 300-400m lange Teilstück über die Sportanlage. Das Laufen auf dem top gepflegten Rasen kostete doch Einiges an Kraft.

Am Ende kam eine Gesamtzeit von 2:23:37 und ein respektabler 35. Platz heraus. Stefan beendete den Wettkampf in einer Zeit von 2:38:49 und landete auf Platz 78.

Über die Olympische Strecke waren 108 Athleten/-innen am Start. Auf der Radstrecke konnte ich noch die 12-schnellste Zeit einfahren und war mit Rang 17 im Laufen gut unterwegs. Natürlich möchte ich meinen Rang 92 beim Schwimmen nicht verschweigen. Ich glaube hier müsste ich doch mal ein paar Schwerpunkte setzen!

Fazit: Schöner familiärer Triathlon, den ich gerne noch mal wiederholen möchte. Mir hat es wieder Spaß gemacht.



**Stefan Bruns (l.) und Jürgen Kössler
beim Kanaltriathlon in Rheine.**

Vom Radsport

Borkener Radsport-Nachwuchstalent Julius Domnick holt auf der Bahn-DM Silbermedaille

(sw) Der Nachwuchsrennfahrer Julius Domnick (**Foto**) von der SG-Borken zeigt weiter eine super Form und fährt auf der Bahn-DM im badischen Oberhausen in der Altersklasse U17 mit der NRW-Landesverbandsauswahl in der Mannschaftsverfolgung zur Silbermedaille.

Weiterhin konnte er sich auf der DM in der 2000m Einer-Verfolgung mit 2:26.00 min den 5. Platz erkämpfen. Mit seinem Partner Florian Stork aus Bünde schrammte Julius dann im Zweier-Mannschaftsfahren mit dem 4. Platz sogar knapp an der Bronzemedaille vorbei.

Diese Leistungen wurden jetzt durch den Bundestrainer mit der Teilnahme in der Nationalmannschaft an der international sehr stark besetzten 4 Etappenfahrt Vattenfall Youngclassics in Hamburg belohnt.

Seit Anfang März stehen jedes Wochenende und auch an so manchem Wochentag Radrennsportveranstaltungen auf dem Programm.

Für einen 16-Jährigen ist das über das gesamte Jahr gesehen schon ein gewaltiges Pensum. Mit bisher 7 Saisonsiegen, hierzu zählt der Gewinn von 4 Landesmeistertiteln sowohl auf der Bahn als auch im Einzelzeitfahren auf der Straße, und weiteren 21 Top-Platzierungen, unter anderem in den Bundessichtungsrennen, hat er sich in der Bundesrangliste auf Platz 5 fest etabliert.

Auch der Jahresausblick bis zum Saisonende zeigt nur hochkarätige Radsport Veranstaltungen: Mitte August die DM im Omnium auf der Bahn in Köln, dann die 4 Etappenrundfahrt in Hamburg gefolgt von 2 Bundessichtungsrennen in Niedersachsen. Im September dann die DM im Mannschaftszeitfahren in Genthin, im Anschluss daran die Luxemburgrundfahrt und zum Saisonabschluss die Bahnherbstsichtung in Cottbus.

Sollte sich Julius auch hier weiter so präsentieren können, ist wohl die Zugehörigkeit zum Juniorennationalkader nächstes Jahr sicher.



Vom Radsport

Siggi Wölfel und Velener Radsportfreunde bei der RTF Sauerland Extreme.

Die Eckdaten der RTF: Dortmund – Winterberg – Dortmund, Fahrtstrecke 250 KM, 3800 Höhenmeter, Nettofahrzeit Siggi Wölfel: 10:20 Stunden, verbrauchte Kalorien: ca. 8000. Hier ein Bericht des Velener Radsportfreundes Ludger Tempelmann:

Wie der Name schon sagt, ist es schon extrem, was einem da abverlangt wird.

Morgens um 4 Uhr aufstehen, Sachen packen, Frühstück etc. 4:45 Uhr treffen an der Tennishalle, Fahrräder aufspannen; 5 Uhr Abfahrt; 6 Uhr Ankunft in Dortmund Applerbeck mit 8 Bikern vom Biketreff und Siggi Wölfel von der SG Borken. Er hat in der Meldeliste gesehen, dass wir mit 8 Bikern starten und hat sich unserer Gruppe angeschlossen, was ein großer Gewinn für uns war. Zum einen hat er im letzten Jahr bereits teilgenommen und konnte uns wichtige Infos zur Strecke und rund um den Marathon mitteilen, zum anderen ist er ein toller Kumpel.

Nach der Anmeldung ging es dann um 6:30 Uhr im 2. Block auf die Runde. Bis Winterberg, erste Hälfte der Strecke, sollte es laut Siggi nicht so schlimm werden. Alle hatten uns vorher gesagt, dass der Rückweg der absolute Hammer wäre. Ich fand den Hinweg schon ganz schön happig und wollte in Winterberg an den



Rückweg erst gar nicht denken. Aber so schlimm, wie befürchtet, ist es dann doch nicht gekommen. Insgesamt war es kein Kindergeburtstag sondern eine große Herausforderung, die aber zu meistern ist. Tolle Abfahrten, allein von Winterberg 7 KM nur bergab. Maximaler Speed: 78 km/h bei Markus. Dafür musste man aber die noch tolleren Rampen erst einmal bergauf.

Alle kamen wohlbehalten zurück, das Wetter war super, die Veranstaltung super organisiert, die Strecke landschaftlich sehr schön gewählt, hatte ich aber kein Auge dafür. Bei der nächsten Teilnahme, die es aus heutiger Sicht aber nicht geben wird, so bescheuert kann ich nicht sein, werden ich die Landschaft dann mehr genießen. Mal sehen, wie ich das in 1-2 Wochen sehe. Wie ich mich kenne, kommt dann das Bekloppte wieder durch. Zu guter Letzt wurden wir im Ziel auch noch mit einem Pokal "1. Platz in der Mannschaftswertung" überrascht, rundherum eine tolle Veranstaltung.

Resümee: Super Veranstaltung, würde ich nie wieder machen, muss man mitgemacht haben.

Vom Radsport

Zwei-Tagestour der SG Borken

In diesem Jahr ist die traditionelle 4 Tagestour mangels Beteiligung in eine Zwei-Tagestour gewandelt worden, an dieser nahmen dann 16 SG Radsportler und zwei Betreuer teil.

Die Tour wurde von Jörg Theben hervorragend organisiert. Es ging in die Niederlande und zwar nach Harderwijk. Die Hinfahrt führte unter anderem durch das Naturschutzgebiet Hooge Veluwe.

Durch die freundliche Unterstützung von Jochen Neumann und Renate Theben, die die Tour mit einem Fahrzeug begleitet haben (unter anderem wurde hier auch das Gepäck transportiert), waren alle an den geplanten Stopps bestens mit Snacks und Getränken versorgt. Zu Beginn meinte das Wetter es noch gut mit den Radsportlern, je näher man nach Harderwijk kam, desto schlechter wurde das Wetter, aber der Regen hielt sich noch in Grenzen.

Nach 150 Kilometern war das Hotel in Harderwijk erreicht. Mit einer kurzweiligen Kaffeerunde wurde der Nachmittag eingeläutet. Nachdem die Zimmer bezogen waren, ging es zu einem mehr oder weniger ausgedehnten Stadtbummel.

Der Abend begann mit einem gemeinsamen Essen. In einer geselliger Runde ließ man den Tag ausklingen.

Der Morgen verhielt nichts Gutes, Dauerregen weckte die SG Radsportler. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es im Regen wieder auf den Heimweg. Zum Glück ließ der Regen nach ca. 1 Stunde nach, wurde allerdings von einem heftigen Wind abgelöst. Erschöpft, aber zufrieden erreichte man nach 140 Kilometern wieder Borken.

Diese Form der Zwei-Tagestour fand bei allen Beteiligten großen Anklang und wird sicher im nächsten Jahr wiederholt.



Regenzeug war Pflicht bei der Zwei-Tagestour der SG-Radsportler

Vom Tennis

Kurznotiz von der Abteilungsversammlung

Herren 55

Zum Abschluss der Saison hat die Herrenmannschaft im ersten Jahr in der Bezirksliga die Klasse erhalten!

Termine Termine Termine Termine Termine

Arbeitseinsatz

Am Samstag, dem 19. Oktober, sind die Mitglieder der TA77 gefordert. Dann werden die Plätze aufbereitet und winterfest gemacht. Beginn der Aktion ist um 9.00 Uhr

22. Turniertreffen der Damen

Am 2. September reisen die Damen unserer Abteilung mit Gisela Richter als Mitorganisatorin zum 22. Tennisturnier nach Duisburg zum Tennisclub am Mattlerbusch e. V. 1907.

Bei diesem Turnier stehen Spaß und Freude am Tennis und unterhaltsame Gesprächsrunden in den Pausen im Vordergrund.



In den Sommermonaten wird die Tennisanlage gut genutzt.

Vom Tennis

Hobbyrunde I auf Radtour

(hawe) Neben dem Tennis spielen haben die Damen der Hobbyrunde I noch mehrere Vorlieben.

Eine ist die alljährliche Radtour im Sommer.

Am 15. Juni war es wieder soweit. Froh gelaunt startete die Gruppe bei Magrit Storck in Borken. Über Borken-Marbeck, Heiden ging es durch Feld und Flur auf unbekannten Wegen durch den Elwen Richtung Lembeck-Wessendorf.

Von dort ging es weiter am Middelicherbach entlang, Middelicher Mühle Richtung Haltern Lippramsdorf. In Haltern-Lippramsdorf hatte Hanna Wettels in einem neuen Bauernhofcafé einen Tisch reservieren lassen. Nach einer längeren Pause durch starke Regenschauer bedingt radelte die Gruppe gut gestärkt am frühen Nachmittag weiter.

Der Weg führte auf den Spuren der alten Römer Richtung Wulfen. In Wulfen verließ die Gruppe den Römerroute und fuhr zum nächsten Ziel: Schloss Lembeck. Am Schloss wurde eine kleine Pause eingelegt um die Schönheit des Schlosses und des Parks zu genießen. Von Schloss Lembeck radelte die Gruppe über Rhade, Marbeck zurück nach Borken. Am Abend zeigten die Tachos eine Kilometerstand von 70 km.

Es war für alle ein wunderschöner, entspannter Tag mit viele positiven Eindrücken. Die Tour für 2014 ist schon in Planung.



Kleiner Aufenthalt mit kulturellem Programm

Und ich sach noch...

„Hasse datt mitgekricht?“, frachte mich Jupp auf'n Platz. Und schüttelt ganz entgeistert mit dem Kopf.

„Nä, nä, nä, datt kannse nich versteh'n.“

„Watt is denn los“, frach ich so, „so hab ich dich ja noch nie geseh'n.“

„Ja, hasse datt denn nich mitgekricht, bei de Stadtmeisterschaft?“, fracht Jupp.

Ich sach so: „Nä, watt war denn los?“

„Unsere Mannschaft is nur Zweiter geworden“, sacht Jupp.

„Zweiter?“, sach ich so, „datt is doch auch nich schlecht.“

„Nich schlecht“, sacht Jupp. „Mist is datt, gar nix, absoluter Mist.“ Un kricht sich fast nich mehr ein.

„Im Endspiel gegen Weseke verlieren. Datt musse dir mal vorstell'n.“

„Jetz beruhig dich mal!“, sach ich zu Jupp.

„Komm mal wieder runter und erzähl mal.“

„Ja“, sacht der, „datt will ich dir wirklich mal erzählen“, und seine Stimme kommt jetzt auf normalet Niveau herunter.

„In der Woche hatten se zwei Spiele. Eins gegen Gemen. Da haben se schon mit Ach und Krach gewonnen. Aber immerhin – gewonnen. Im zweiten Spiel gegen Hoxfeld sah datt schon anders aus. Da haben se 3:1 gewonnen. Nich schlecht. Un haben auch ganz gut gespielt. Un jetzt dachte jeder: Im Endspiel gewinnen se auch, weil ja die eigentlich besten Mannschaften schon raus waren.“

„Wer war noch mal der Gegner im Endspiel?“, frach ich so.

„Weseke“, sacht Jupp. „Un genau datt war wohl der Fehler. Jetz haben se nämlich gedacht: Weseke is für uns kein Gegner. Un genauso haben se auch gespielt. Juppheidi, Juppheida. Munter locker, haben auch 2:1 geführt un dann gedacht:

Der Pott gehört uns. Und dann, dann kam et knüppeldick. Weseke konnte ausgleichen und im Elfmeterschießen haben se dann verkackt. 6:4 hieß et für Weseke.“

„Elfmeterschießen“, sach ich so, „is doch immer Glücksache.“

„Glücksache“, sacht Jupp, „mach sein. Aber soweit hätte et ja gar nich kommen müssen, wenn die Jungs im Spiel mal richtig rangegangen wären. Sicher haben einige gefehlt un zwei haben sich auch noch schwer verletzt, aber verlieren? Zwei von denen sind auch noch vom Platz geflogen. Nä!

Un dann is da noch so 'n ganz Schlauer aus 'n Stadtrat gekommen, der sacht: Auch ohne Geld kann man gewinnen.“

„Völlig daneben“, sach ich so, „aber besser, als wenn er gesacht hätte: Auch ohne Ball kann man gewinnen. Klasse, der Mann! Der hat Ahnung!“

„Watt sacht denn Uwe eigentlich?“, frach ich Jupp.

„Uwe“, sacht Jupp, „der war natürlich geladen. Kanns dir ja vorstellen. Aber der hat sich immer im Griff und tut so, als wär datt nich schlimm. Aber innen sieht datt bei dem anders aus.“

„Und wie war datt im letzten Jahr?“, sach ich so.

„Genau so“, sacht Jupp, „da haben se auch nur 'n zweiten Platz gemacht un dann haben se inne Meisterschaft ja super Fußball gespielt. Vielleicht is datt ja in diesem Jahr auch so.“

„Ja kucken wir mal, watt die Zukunft bringt“, sach ich.

„Genau“, sacht Jupp, „dann kucken wir mal!“

Friedhelm Triphaus

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Ich sehe hier schwarz“, stellte **Britta Heselhaus** von der Damenmannschaft bei einem Abschlag vom Tor fest, als sie im Stadtmeisterschaftsspiel gegen FC Marbeck, der in schwarz antrat, so viele Spielerinnen des Gegners sah.

„Ich meine: Unsere Mannschaft hat gut gespielt“, lobte SG-Präsident **Jürgen Berndt** die Spielerinnen der Damenmannschaft bei der Stadtmeisterschaft in Weseke.

Großes Pech hatte SG-Organisationsleiter **Arno Becker**, dem auf seiner Urlaubsreise in Italien u.a. sein Laptop aus seinem Wohnmobil entwendet wurde.

„Ein schlimmer Sturz stoppte vorzeitig das Rennen unserer Triathletin **Agnes Hölter**. Mit dem Rennrad stürzte sie auf der 32 KM-Distanz beim Borkener Kurztriathlon und wurde mit dem Krankenwagen der Malteser ins Krankenhaus gebracht.

„Ich habe bald keine Abwehrspieler mehr“, beklagte SG-Trainer **Uwe Heller** die Verletzten-Misere in der Defensive

„Wir kommen ja sowieso nicht nach Berlin“, prophezeite „**OKI**“ **Wessing** vor dem Pokalspiel gegen SV Burlo, als eine von vielen Verletzungen gebeutelte Mischung von 1. und 2. Mannschaft auflief. Doch auch diese Elf gewann mit 5:2.

„Erstmals nahm SG-Triathletin **Heike Aehling** nach einer Babypause beim Borkener Kurztriathlon wieder an einem Wettkampf teil. „Ich bin schon froh, wenn ich ins Ziel komme“, gab sie sich bescheiden.

„**Andre Storck** überquerte beim Borkener Volkstriathlon als 36. von mehr als 220 Teilnehmern und damit als bester SG-Triathlet das Ziel.

„Trotz vieler Verletzter konnte die 1. Mannschaft ihren Saisonauftakt gegen Lotte II mit einem überzeugenden 5:2-Sieg überzeugend gestalten. Dreifacher Torschütze war **Niklas Bellen**. Weiter so!

expert



BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



02861-91393

